

# Zweckverband München-Südost

## Mitteilungen

---

**Mikroplastik**

---

**Altkleiderrecycling**

---

**Gartenabfälle**

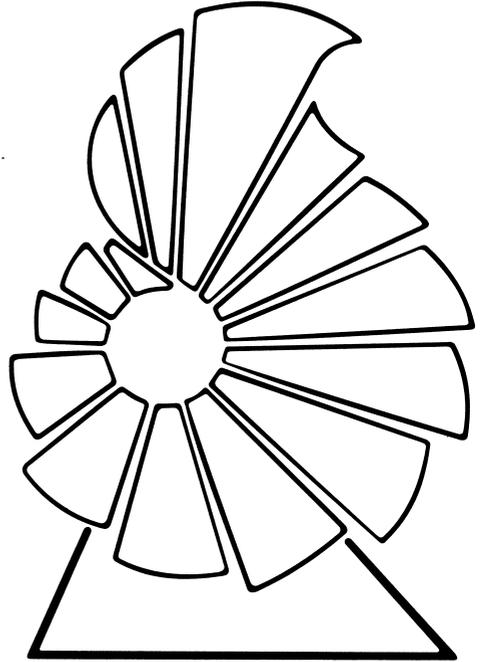
---

**Faschingsdienstag**

---

**Müllabfuhr im Winter**

---



Heft  
**2**  
Februar 2020

Herausgeber:  
Zweckverband München-Südost

Körperschaft  
des öffentlichen Rechts für  
Abwasser- und Abfallbeseitigung

Haidgraben 1  
85521 Ottobrunn  
Telefon: (0 89) 60 80 91 - 0  
Telefax: (0 89) 60 80 91 - 91  
E-Mail: [poststelle@zvmso.bayern.de](mailto:poststelle@zvmso.bayern.de)  
Homepage: [www.zvmso.de](http://www.zvmso.de)

### Öffnungszeiten:

#### Verwaltung

Mo 8.00-12.00 u.13.30-17.30  
Di-Do 8.00-12.00 u.13.30-15.00  
Fr 8.00-11.30

#### Wertstoffhof

Mo-Do 7.00-19.00  
Fr 7.00-12.00

#### Trödel & Tratsch

Mo-Do 10.00-19.00  
Fr 10.00-14.00

**Unser Wertstoffcafé**

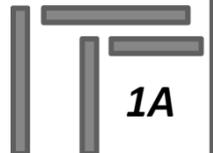
**Trödel & Tratsch**

**Haidgraben**

Im „Trödel“ günstig einkaufen, im „Tratsch“  
gemütlich Kaffee trinken oder essen.

Wiederverwendung  
macht Sinn!

**Schauen Sie doch mal vorbei.**



# ***Gut zu wissen* - Funktionskleidung richtig waschen**

## **Was hat Funktionskleidung mit Mikroplastik zu tun?**

Funktionskleidung ist aus dem Sport oder auch dem Berufsalltag kaum mehr wegzudenken. Ein großer Anteil der Produkte wird aus synthetischen Fasern, vor allem Polyester, hergestellt.

Doch es gibt beim sensiblen Thema Mikroplastik alarmierende Zahlen.

Der Mikroplastikeintrag in die Meere stammt zu rund 35 % von synthetischen Textilien und liegt damit noch vor dem Reifenabrieb, der zu rund 28 % für die Mikroplastikfracht in den Gewässern verantwortlich ist.

### **Merkzettel – Mikroplastik**

Mikroplastik sind synthetische, nicht biologisch abbaubare Kunststoffe, die kleiner als 5 mm sind.

## **Was hat Mikroplastik mit dem Wäschewaschen zu tun?**

Die Rechnung ist einfach: viel Waschen verursacht viel Mikroplastikpartikel. Allerdings wird die Menge der ausgespülten Fasern mit jedem Waschgang weniger. Textilien aus reinem Kunststoff, wie Polyester und Acryl, geben mehr Fasern ab, als zum Beispiel Mischgewebe aus Polyester und Baumwolle.

In einem Forschungsprojekt zum Thema Mikroplastik hat sich nun auch gezeigt, dass sogenannte Schonprogramme, die mit viel Wasser waschen viel mehr Fasern aus den Textilien waschen als „normale“ Buntwäscheprogramme. Auch hier ist also Umdenken angesagt!

Die Umdrehungszahl beim Schleudern und die Dosierung von Waschmittel haben ebenfalls Einfluss auf die Mikroplastikmenge.

## **Was kann man tun?**

Langfristig wird es wohl Waschmaschinen mit Mikroplastikfiltern geben müssen und auch die Technik der Kläranlagen muss angepasst werden.

Wer jetzt schon was tun möchte, kann:

- Kleidung seltener oder kürzer waschen
- Bei niedrigeren Temperaturen waschen
- Schleuderdrehzahl reduzieren
- Fleecekleidung in Waschbeuteln waschen
- Waschmittel richtig dosieren
- Kleidung länger nutzen, denn am meisten Fasern kommen aus neuer Kleidung.

# Altkleiderrecycling in der Sackgasse

Altkleiderrecycling in Deutschland bedeutete jahrzehntelang vor allem Wiederverwendung auf dem Secondhand-Markt. Aber während die Sammelmengen nach wie vor steigen und Container überquellen, nimmt die Qualität der Kleidungsstücke ab. Nur noch ein geringer Anteil ist für Secondhand geeignet. Vieles aus der schnelllebigen Billigmodewelt taugt nicht einmal mehr für die Dämmstoff- und Putzlappenherstellung und landet in der Müllverbrennung.

## 40 - 70 Kleidungsstücke kauft jeder Deutsche im Jahr

Was gekauft wird, wird heute nur noch halb so lang getragen wie vor 15 Jahren und jedes fünfte gekaufte Kleidungsstück wird ungetragen entsorgt! Das führt zu mindestens 800.000 Tonnen Kleidermüll jährlich in Deutschland und nur ein Bruchteil ist für hochwertiges Recycling geeignet!

## Was tun?

- die Baumwollproduktion braucht enorm viel Wasser und Pestizide
- der Abrieb von Kunststofffasern wird zu Mikroplastik im Meer
- Mischgewebe sind so gut wie gar nicht fürs Recycling geeignet
- die Entwicklung neuer Fasern braucht Zeit
- die Ausrüstungschemikalien von outdoor-Produkten finden sich in der Leber von arktischen Eisbären wieder

## Kleidung muss (wieder) langlebiger und hochwertiger werden und nicht zuletzt bezahlbar sein.

Norwegen erhebt deshalb auf nachhaltige Produkte eine reduzierte Steuer.

Die Zeit schreibt:  
„Wer also der Umwelt Gutes tun möchte, lässt mindestens den nächsten Trend einfach mal aus.“

## Capsule Wordrobe, eine Lösung?

Den Trend zum Minimalismus im Kleiderschrank gibt es schon länger. Er bekommt aber im Rahmen der Diskussionen zum Klimaschutz eine neue Popularität. Capsule Wordrobe bedeutet, nicht mehr jedem Modetrend zu erliegen, sondern einen eigenen Stil zu entwickeln, mit einer Garderobe aus 30-40 langlebigen miteinander kombinierbaren Teilen. Im Internet finden sich dazu jede Menge Tipps.

Quellen und weiterführende Links:

[www.fastfashion-rjm-koeln.de/wusstensie.aspx](http://www.fastfashion-rjm-koeln.de/wusstensie.aspx), [www.zeit.de](http://www.zeit.de), [www.greenpeace.de](http://www.greenpeace.de),  
<https://fashionunited.de/nachrichten/business/recycling-am-limit-die-altkleiderbranche-erstickt-im-textilmuell/2019052231946>  
[www.bund.net](http://www.bund.net), [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de), [www.smarticular.net](http://www.smarticular.net), [www.motor-talk.de](http://www.motor-talk.de)

# Aktuelles



## **ALB – Quarantänezone ab 01.01.2020 aufgehoben**

Seit November 2014 regelte eine „Allgemeinverfügung über Maßnahmen zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers“ den Umgang mit Laubholzabfällen in weiten Teilen unseres Verbandsgebietes.

Alle Laubholzabfälle mussten zum Wertstoffhof gebracht werden. Die Übermengenregelung war vorübergehend ausgesetzt.

Weil es glücklicherweise keine weiteren Käferfunde im betroffenen Gebiet gab, endete die Allgemeinverfügung zum 31.12.2019.

## **Jetzt gilt am Wertstoffhof wieder die maximale Anliefermenge für Gartenabfälle von 1,5 Kubikmetern.**

Größere Mengen müssen bei der Kompostieranlage der Firma Ganser in Kirchstockach entsorgt werden.

Bitte erkundigen Sie sich unter 08102 – 850 nach Anliefergebühren und Öffnungszeiten.

## **Sommerrodungsverbot von 1. März bis 30. September**

Wer in der Zeit von März bis September Hecken oder Bäume schneiden möchte, muss § 39 des Naturschutzgesetzes berücksichtigen.

Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte. Das „auf den Stock setzen“, also komplette Abschneiden von Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch oder sonstigen Gehölzen, ist in dieser Zeit aber verboten.

## **Wertstoffhof geschlossen**

Am Faschingsdienstag, 25.02.2020, bleiben der Wertstoffhof, die Sondermüllannahme, die Verwaltung und das „Trödel & Tratsch“ ganztägig geschlossen. Bitte informieren Sie sich über Verschiebungen der Leerungstage über:

- Abfallkalender 1/2020,
- Website [www.zvmso.de](http://www.zvmso.de),
- App: <http://awido.cubefour.de/Customer/zv-muc-so/mobile>.

## **Schneeräumen hilft der Müllabfuhr**

Frost, Schnee und Eis können es der Müllabfuhr im Winter richtig schwer machen, schon allein weil die Anfahrten dann länger dauern. Wir sind deshalb unbedingt auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Bitte räumen Sie die Zugänge zu den Tonnenstellplätzen und schauen Sie an besonders frostigen Tagen auch nach, ob sich das Schloss Ihres Müllhauses öffnen lässt.